

HILFE FÜR NAMIBIA e.V.-REPORT



HILFE FÜR NAMIBIA e.V. · KAPELLENWEG 6 · 83626 VALLEY/ MÜNCHEN · namibia@hilfe-fuer-namibia.de

HILFE ZUR SELBSTHILFE · www.hilfe-fuer-namibia.de · JUNI 2009 · REPORT-NR. 58

Hilfe zur Selbsthilfe

*Liebe Mitglieder,
Freunde und Förderer
unseres Vereins.*

Früherer Termin und anderer Ort – unsere Jahreshauptversammlung fand dieses Mal am 9. Mai 2009 im Kloster Bronnbach bei Wertheim statt. Leider spiegelte die geringe Teilnehmerzahl auch ein Problem unseres Vereins wider – die Mitgliederzahl sinkt. Dabei haben wir bei verschiedenen Besuchen unserer Projekte festgestellt, wie dringend unsere Hilfe benötigt wird. Deshalb wird jeder Euro Mitgliedsbeitrag und jede Spende noch wichtiger.

Unter den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung waren auch die Erste Sekretärin der namibischen Botschaft, Frau Libertina Kautwima, und Frau Lyni Venema, die unser Projekt in Gobabis betreut. Frau Kautwima betonte in ihrem Vortrag die gute Zusammenarbeit mit unserem Verein und bedankte sich für die Unterstützung der Menschen in Namibia. Frau Venema beeindruckte durch eine sehr anschauliche Bildpräsentation über ihre Arbeit mit den Straßenkindern. Sie erklärte die wichtigen Grundsätze ihrer Arbeit, wie das Training einfacher Fertigkeiten, motorische Übungen und auch das Einhalten von klaren Regeln. All dies hilft den Kindern beim Übergang in eine schulische Einrichtung. Sie wies allerdings auch darauf hin, dass neben der pädagogischen Betreuung auch eine medizinische Betreuung geleistet werden müsste. Aber wie?

Einig waren sich alle Teilnehmer, dass unsere Hilfe zur Selbsthilfe nur einen relativ kleinen Kreis der Bevölkerung erreicht. Sie wird aber dringend gebraucht, um wenigstens diesen Menschen eine Chance zu geben. Aber dafür benötigen wir Ihre Hilfe! Dringend! Denn ohne Ihre Unterstützung könnten wir nicht helfen. Deshalb bitte ich Sie, in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen, damit wir weiterhin da helfen können, wo unsere Hilfe dringend benötigt wird.

Auf unserer Homepage finden Sie detaillierte Informationen über unsere Jahreshauptversammlung.

Ihr Franz Irlich

“Ein Stuhl in und mit Ihrem Namen!”

Der “Eckard Nold Saal” in der Rakutuka-Schule steht vor Vollendung!

Es ist so weit, die Arbeiten nähern sich dem Ende zu. Die Primary-School in Gobabis “Rakutuka” ist jetzt stolz, ihren Veranstaltungssaal für ca. 500 Personen in dem Schulgelände einweihen zu dürfen.

Ein großer Teil für die Errichtung dieses Gebäudes kam aus einer Spendensammlung, anlässlich der Beerdigung unseres Vereinsgründers Eckard Nold, zusammen. Der Schulleiter und der Vorstand waren sich einig: der Saal wird benannt nach dem Gründer von “Hilfe für Namibia”

“ECKARD NOLD SAAL”.

Jetzt, wenn Schulveranstaltungen und Theater-Vorstellungen stattfinden, hat Gobabis eine Adresse für Kulturleben. Dieses soll nicht nur den Schulkindern vorbehalten sein, sondern auch für Veranstaltungen zur Verfügung stehen,

natürlich unter der Verwaltung der Schulleitung “Rakutuka”.

Was noch fehlt: Die Bestuhlung mit 500 Plätzen. Im Vorstand entstand die Idee, hier einen Aufruf zu starten unter dem Motto:

“Ein Stuhl in und mit Ihrem Namen”.

Spenden Sie die Kosten für einen oder mehrere Stühle, der oder die ein verbleibendes Namensschild mit Ihrem Namen erhält.

Mit € 30,- sind Sie als Sponsor mit einem Stuhl dabei. Wir fanden diese Art von Dabeisein so gut, dass der Vorstand gleich die erste Reihe erworben hat. Sie brauchen nur auf Ihren Überweisungsschein die Anzahl, den Betrag und als Stichwort “Stuhl für Gobabis” eintragen. Wir sind gespannt, wann wir mit den 500 Stühlen den Saal bestücken können. **Herzlichen Dank!**



“ECKARD NOLD SAAL” im Schulgelände von Rakutuka in Gobabis

Hilfe für Straßenkinder in Gobabis

Dieser Artikel von Frau Gabriele Zoric erschien am Donnerstag den 23. April 2009 in der Allgemeinen Zeitung in Namibia

In den Townships von Gobabis leben etwa 300 Straßenkinder, viele von ihnen sind Aidsweisen, Halbweisen und Kinder arbeitsloser Mütter oder kommen aus Familien, die sich nicht um die Kinder kümmern können. So gibt es im Leben dieser Kinder kein wirkliches Zuhause und keine regelmäßigen Mahlzeiten. Hier greift das Projekt der ehrenamtlichen Leiterin Lyni Venema, einer Holländerin, die das Projekt "Save the street children" vor neun Jahren gründete. Zusammen mit ehrenamtlichen Helferinnen aus dem Ort betreut Frau Venema vor Ort 38 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren im Kindergarten, wo die Kinder auf die Schule vorbereitet werden und täglich zwei Mahlzeiten erhalten. Außerdem hat Frau Venema dafür gesorgt, dass die Kinder feste Schlafplätze erhalten.

Finanziell unterstützt wird das Projekt u.A. aus Spendengeldern der Initiative "Hilfe für Namibia e.V." in Deutschland. So konnten mittlerweile drei Vorschulklassenzimmer mit Fenstern, Stühlen und Bänken sowie Unterrichtsmaterialien angeschafft werden sowie ein Solarofen

zum Backen von Brot.

Der Unterricht erfolgt in den Sprachen Afrikaans, Englisch und Damara. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei zu lernen - und es sind schon beachtliche Erfolge sichtbar. Außerdem stehen Sport, Musik, Ordnung und Sauberkeit auf dem Programm.

Mit Hilfe von Spenden entstanden zwei Duschräume sowie zwei Toiletten, die auch immer häufiger benutzt werden!

Für die älteren Straßenkinder hat Frau Venema erreicht, dass sie täglich zur Schule gehen oder sie in Internatsschulen untergebracht; auch hier wird sie finanziell unterstützt von "Hilfe für Namibia e.V.", die für viele der Kinder das anfallende Schulgeld übernehmen. Es wird viel daran gesetzt den Kindern das Gefühl zu vermitteln, selbst etwas bewegen und für sich einstehen zu können.

"Hilfe zur Selbsthilfe" zeigt sich in vielen Aktivitäten der Straßenkinder. Gemeinsam mit den Kindern werden Bastelarbeiten angefertigt und verkauft. Der Erlös fließt 100 % in das Projekt zurück! Auch wenn Frau Venema schon viel erreicht hat, werden trotzdem weiterhin Spenden benötigt, um das Projekt auszubauen und eventuell noch mehr heimatlose Kinder aufnehmen zu können.



Unangemeldeter Besuch in Rietoog

Auf meiner Reise im Januar 2009 von Südafrika nach Windhoek bog ich ein auf die Pad MR 47, die mich direkt nach Rietoog führte. Einen unangemeldeten Besuch unseres Projekts **"Schülerheim Rietoog"** aus dem Jahr 1999 hatte ich mir vorgenommen. Hier, unser erstes großes Projekt für über 250 jugendliche Schüler aus weit entfernten und umliegenden Farmen. Eine sich seit Jahren

selbst verwaltende Foundation, ganz nach unserem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe", hat sich angenehm präsentiert. Das Gelände wirkt belebt und die Gärten werden bepflanzt und angelegt. Wobei sich Gebäude und Räumlichkeiten gepflegt und einheitlich gestrichen zeigten. Alle Wohnräume waren einfach eingerichtet, aber Zweck erfüllend. Ich muss zugeben, die Kreativität von Gebäude-

bemalungen und lustige Kinderbilder an den Wänden habe ich vermisst. Doch freundlichen jungen Menschen bin ich begegnet, offen und sehr positiv gestimmt. Von Seiten der Namibischen Regierung fließen seit unserem Ausbau finanzielle Verpflegungszuschüsse in dieses Projekt. Spärlich, aber anerkennend mit gutem Willen.

Bestätigt hat sich für mich diese unsere Anstrengungen und konsequente Durchführung. Hier gehen wir sicherlich mit gutem Beispiel voran.

Heinrich Kern



Mädchenzimmer



Freundliche junge Menschen, offen und positiv gestimmt



Wohncontainer / Wohn- und Aufenthaltsgebäude



Wohncontainer



Gartenanlagen

Momentaufnahmen aus der Veranstaltung: Jahreshauptversammlung 2009 "Hilfe für Namibia e.V." am 9. Mai 2009 im Kloster Bronnbach bei Wertheim



Mitglieder und Förderer des Vereins "Hilfe für Namibia"



Mitglieder und Vorstandsvorsitzender von "Hilfe für Namibia"



Rede von Frau Libertina Kautwima, First Secretary der namibischen Botschaft Berlin

Hinweis:

Am 20.06.2009 veranstaltet "Hilfe für Namibia" Röhre sein inzwischen traditionelles Afrikafest. Beginn: 18:00 Uhr
Außerdem will Hans-Werner Behrens im Frühjahr 2010 wieder eine Afrika-Reise organisieren. Sollten Sie Interesse haben, setzen Sie sich doch mit ihm in Verbindung.

GUTE TATEN

Wir danken:

- Frau Jutta Wiebel nähte für den guten Zweck Schürzen und spendete € 123,- dem Verein.
- Herr Uwe Ruffer nahm seinen Geburtstag zum Anlass und bat um Spenden für "Hilfe für Namibia". € 415,- kamen zusammen.
- Der Kegelclub Unterdarching sammelte wieder für uns. € 178,66 sind in die Vereinskasse eingegangen.

Weitere Informationen:

Hilfe für Namibia e.V.

Kapellenweg 6 · 83626 Valley/Germany
Telefon 0 80 24 - 9 33 66
Telefax 0 80 24 - 4 85 22
e-mail: namibia@hilfe-fuer-namibia.de

Namibia / Grootfontein P.O. BOX 212
Tel. 067 - 24 03 21
Fax 067 - 24 03 22
e-mail: mecki@iafrica.com.na

Hilfe für Namibia e.V.
83626 Valley, in Zahlen:

Mitglieder-Stand: 22.05.2009	
Deutschland.....	275
Namibia.....	28
Ausland.....	9
	312

Seit Gründung eingegangene Spenden und Mitgliedsbeiträge bis 22.05.2009
€ 1.275.127,30 (plus Sachspenden)

Impressum · Herausgeber: Hilfe für Namibia e.V.
Kapellenweg 6 · 83626 Valley / München · Germany
Texte: Ortrud Nold / Franz Irlich / Heinrich Kern
Zeitungsartikel von Gabriele Zoricic · Fotos: H. Kern
Layout/Reprosatz: ArtConceptKern · Druck: direct · Hamburg

Spendenkonten:

HypoVereinsbank Miesbach
(BLZ 711 200 77)
Konto-Nr. 6 120 203 760

Standard Bank Windhuk
Namibia
Konto-Nr. 043 241 417

Antwort an HILFE FÜR NAMIBIA e.V.

Bitte schneiden Sie diesen Abschnitt an der Perforationslinie ab und versenden ihn in einem frankierten Umschlag an: Hilfe für Namibia e.V. , Valley

Ich werde Mitglied und unterstütze den "Hilfe für Namibia e.V." mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von € _____ (Mindestbeitrag € 30,-) ←

Name _____ Straße _____ Ort _____ Telefon _____ e-mail _____ Geburtstag _____
Nehmen Sie mich bitte in den Verteiler auf, damit ich Ihre Informationen bekomme und von Fall zu Fall spenden kann.

Name _____ Straße _____ Ort _____ Telefon _____ e-mail _____
Bitte schicken Sie Ihre Informationen auch an folgende Personen:

Name _____ Straße _____ Ort _____

Name _____ Straße _____ Ort _____

Bitte schicken Sie mir zum Verteilen mehr Info-Material über den Verein, und zwar: _____ Exemplare

Ich möchte vom Bank-Einzugsverfahren Gebrauch machen:

Bank _____ BLZ _____ Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____